Renn-Infos 2026



13. Int. Fischbacher Mofa-Langstreckenrennen vom 12. bis 13. Septemmber 2026

Informationen für die Rennteams

Inhaltsverzeichnis

1. Generell
2. Ablauf der Veranstaltung
3. Allgemeine Infos
4. Anmeldung
5. Zufahrt zum Veranstaltungsgelände
6. Fahrerlager
7. Boxengasse – SEHR WICHTIG!
8. Streckenposten
9. Die Rennleitung
10. Sponsoring / Werbung / Werbebanner

11. Bild- und Video-Aufnahmen
12. Fazit

Druckversion zum Download

Stand: 21.08.2026

---

01 Generell

Diese Infos sind Bestandteil der von jedem Team mit dessen Anmeldung akzeptierten Bedingungen und somit für alle Teams bindend! Es gilt immer die auf der Homepage https://www.mofarennen-fischbach.de veröffentliche Version. Alle älteren Versionen und Ausdrucke verlieren damit ihre Gültigkeit.

02 Ablauf der Veranstaltung

Der Ablauf der Veranstaltung ist im Ablaufplan dargestellt. Wir bitten darum, dass die Zeitpläne genau eingehalten werden, damit das Rennen pünktlich starten und problemlos durchgeführt werden kann.

03 Allgemeine Infos

- Wir „gendern“ nicht! Wenn in den Infos von „Fahrer“, „Mechaniker“ oder einer anderen einem Geschlecht zuordenbaren Bezeichnung die Rede ist, meinen wir selbstverständlich alle Geschlechtsformen m/w/d.

- Alle zum Rennen erforderlichen und wichtigen Dokumente sind auf unserer Homepage im Downloadbereich unter https://www.mofarennen-fischbach.de abrufbar.
- Die Boxen sind von 01 bis 52 durchnummeriert. Die Boxennummer entspricht der Teamnummer. Ein Wechsel der Box bei Anmeldung ist nicht möglich!
- Jeder Fahrer muss zum Fahrer-Briefing anwesend sein.
- In der Nähe der Boxengasse steht ein Schweißplatz zum Schweißen nach dem Lichtbogen-Hand-Schweißverfahren (Elektrodenschweißen) und zum Schutzgasschweißen bereit. Auch dieses Jahr stellen wir Euch das Schweiß-Equipment für beide Schweißverfahren zur Verfügung.
- **Die Rennstrecke** darf außerhalb der Veranstaltung „Die 17 ¾ Stunden von Fischbach“ nicht befahren werden. Nichteinhaltung zieht eine Disqualifikation nach sich!
- Das Befahren des Veranstaltungsgeländes ist lediglich ausdrücklich autorisierten Personen gestattet! Aus versicherungstechnischen Gründen kann dies den Teams nicht gestattet werden. Motorisierte KFZ, die nicht am Renngeschehen teilnehmen und das Gelände befahren dürfen, sind ausnahmslos der Rennleitung zugehörig.
- Jedes Fahrzeug benötigt lt. Reglement neben einer funktionsfähigen Beleuchtung vorne und hinten auch 3 Schilder mindestens in der Größe 15 x 22cm (A5 quer) worauf die Startnummer so groß als möglich und gut lesbar steht. 1x vorne frontal und jeweils 1x hinten seitlich rechts UND links auf Höhe des Hinterraes. **Vorgabe:** Weißes Schild / Weißer Hintergrund, Schwarze Schrift. Wir bitten hier besonders um Beachtung, da die Mofas während des Rennens jederzeit identifizierbar sein müssen.

04 Anmeldung

Wichtig ist, dass die Teams rechtzeitig anreisen um alle Anmeldeformalitäten in Ruhe abwickeln zu können.
Alle zur Anmeldung erforderlichen Dokumente sind rechtzeitig vor dem Rennen auf unserer Homepage im Downloadbereich unter https://www.mofarennen-fischbach.de abrufbar.
Wie in der Meldebestätigung vermerkt, müssen sich alle Teams bis spätestens

11:00 Uhr bei der Rennleitung angemeldet haben. Die Rennleitung ist nicht zu übersehen.
Am besten schickt Ihr **EIN** Teammitglied zur Anmeldung, das die Formalitäten erledigt. Da die Fahrer mit Briefing und Streckenbegehung beschäftigt sind, kann die Anmeldung auch durch ein anderes Teammitglied (z.B. Mechaniker) durchgeführt werden.

Sonderfall Fahrer und Mechaniker unter 18 Jahren:

Grundsätzlich muß jeder Fahrer und Mechaniker, also grundsätzlich jede Person, die aktiv am Renngeschehen teilnimmt und sich im Boxengassenbereich aufhält, einen Haftungsausschluss unterschreiben. Ist ein Fahrer oder Mechaniker am 1. Renntag (Samstag) noch keine 18 Jahre alt, ist für die Teilnahme eine Einverständniserklärung eines Elternteiles oder einer erziehungsberechtigten Person erforderlich. Die Einverständniserklärung muß bei uns hinterlegt werden. Eine Vorlage für die Einverständniserklärung findet Ihr im Downloadbereich auf unserer Homepage.
Zudem muß der Haftungsausschluß in diesem Fall ebenfalls von einem Elternteil oder einer erziehungsberechtigten Person stellvertretend unterschrieben werden. Die Anwesenheit eines Elternteils oder der erziehungsberechtigten Person bei der Anmeldung ist daher leider zwingend erforderlich.
Die Teilnahme am Rennen sowie der Aufenthalt im gesamten Boxen-Bereich von Personen unter 16 Jahren ist grundsätzlich nicht zulässig!

Am Renntag mitzubringen:

- Unterlage für die Box (Teppich, etc.). Min. 3×4 Meter (siehe Kapitel 7).
- Funktionsfähiger Feuerlöscher (Auto-Feuerlöscher oder ähnliches).
- Meldebestätigung.
- Teamlaufzettel komplett ausgefüllt.
- **Ausweiskopie jedes FAHRERS (Vorder- UND Rückseite).**
- bei Fahrern und Mechanikern unter 18 Jahren (am 1. Renntag): Unterschriebene Einverständniserklärung eines Elternteils oder einer erziehungsberechtigten Person
  (siehe Kapitel 4).
- Name der Person, die den Streckenposten stellt (siehe Kapitel 8).
- 100,-€ Sicherheitsgebühr / Kaution in bar.

Die Sicherheitsgebühr dient als Kaution für den Transponder, für das saubere Hinterlassen der Box und als Kaution für das Thema Streckenposten. Bei Verlust des Transponders haftet das Team (der Teamchef) direkt gegenüber der Zeitmessfirma. Der Transponder ist bei Verlust komplett zu ersetzen.
Die Rückerstattung der Sicherheitsgebühr wird AUSSCHLIESSLICH am Sonntag NACH der Siegerehrung vorgenommen. Während des Rennens ist kein Bargeld in der Rennleitung vorhanden.
Die Kaution für Streckenposten wird unten separat behandelt.
Fahrer können nur bis zum Fahrerbriefing gemeldet werden. Fahrerbriefing und Freies Training sind für alle Fahrer Pflicht. Nach dem Fahrerbriefing können keine Fahrer mehr nachgemeldet werden.

Ablauf der Anmeldung am Renntag:

1. Anmeldung des Teams bei der Rennleitung durch Abgabe der Meldebestätigung und des Teamlaufzettels. Der Teamlaufzettel steht ebenfalls auf unserer HP zum Download bereit!
2. Hinterlegung der Kaution in Bar
3. Ausgabe der Haftungsausschlüsse (ein Formular pro Fahrer und Mechaniker)
   Die Ausgabe der Haftungsausschlüsse ist aus versicherungstechnischen Gründen nicht im Vorfeld des Rennens möglich. Jeder Fahrer muss zur Anmeldung anwesend sein.
4. Rückgabe der unterschriebenen Haftungsausschlüsse (Fahrer und Mechaniker) mit Ausweiskopie jedes Fahrers (Vorder- UND Rückseite).
5. Ausgabe der Zugangsbändel (max. 5 Fahrer- + max. 2 Mechaniker-Bändel) und somit Erteilung der Startfreigabe.

05 Zufahrt zum Veranstaltungsgelände

Jedes Team darf mit **max. 2 Fahrzeugen a max. 3,5t** (incl. Anhänger) auf das Veranstaltungs-gelände und dann weiter ins Fahrerlager einfahren. Uns ist es egal, ob es Autos oder Transporter sind, oder ein kleiner LKW. Es gibt jedoch keine Ausnahmen: Maximal 2 Fahrzeuge.
Die Kontrolle der Fahrzeuge erfolgt VOR dem Veranstaltungsgelände und es

werden pro Team max. 2 Parkausweise ausgegeben. Die Parkausweise werden mit dem KFZ-Kennzeichen versehen und sind NICHT übertragbar. Diese sind VOR der Einfahrt auf das Veranstaltungsgelände und das Fahrerlager gut sichtbar auf dem Armaturenbrett auszulegen.
Alle weiteren Fahrzeuge werden direkt auf den allgemeinen Parkplatz umgeleitet und dürfen nicht auf das Veranstaltungsgelände einfahren. Der allgemeine Parkplatz liegt sehr nahe am Renngelände.
Also packt bitte Eure Fahrzeuge so, dass kein drittes Fahrzeug auf das Veranstaltungsgelände incl. Fahrerlager muß.
Parken im Technikbereich hinter dem Party- und Küchenzelt ist aus Platz- und Versicherungsgründen ausschließlich den Angehörigen des Veranstalters mit speziellen Park-ausweisen gestattet. Fahrzeuge ohne entsprechende Parkerlaubnis werden abgeschleppt.

06 Fahrerlager

Das Fahrerlager dient Euch, den Teams, als Unterkunft, als Lager und als „Rückzugsgebiet“. Vor Schließung des Fahrerlagers um 11:00 Uhr wird das Fahrerlager nochmal kontrolliert. Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge müssen das Fahrerlager verlassen. Zuwiderhandlungen führen zur Disqualifikation des Teams. **Seid Ihr mit Eurem KFZ ins Fahrerlager eingefahren, ist KEINE Ausfahrt mehr möglich! Eine Ausfahrt aus dem Fahrerlager während der gesamten Veranstaltung ist NICHT möglich!**
Das Fahrerlager ist abgesteckt! Das bedeutet, innerhalb des abgesteckten Geländes könnt Ihr Euch so ausbreiten, wie es nötig ist. Wir bitten jedoch alle Teams, das Ganze in Eigenverantwortung so zu regeln, dass jedes Team Platz findet. Bitte eine Durchfahrt für mindestens eine PKW-Breite offen lassen. Direkt an der Rennstrecke sind keine Fahrzeuge, Anhänger, Gerüste oder sonstige Aufbauten erlaubt.
Im Fahrerlager ist wie immer offenes Feuer, Schweißen, etc. und das Grillen mit jeglicher Art von Grills verboten! Wir halten genügend Speisen zu wirklich günstigen Preisen vor. Dazu ist für alle Fahrer und 2 Mechaniker der Kaffee durchgehend kostenlos, ebenso das Frühstück am Sonntag.
Ähnlich verhält es sich mit Getränken im Fahrerlager: Wir haben kein Problem damit, wenn Getränke für den Eigenbedarf mitgebracht werden. Allerdings

verbitten wir uns, dass im Fahrerlager Getränke verkauft oder ausgegeben werden, egal, ob in VIP-Zelten, Verkaufsständen, oder Ähnlichem. Wir bitten hierbei um Euer Verständnis.
Nach dem Rennen ist das Fahrerlager und Eure Box sauber und aufgeräumt zu verlassen. Jeder räumt seinen Müll und Dreck wieder selber weg. Das hat bisher fast immer funktioniert. Müllsäcke für kleinere Mengen Müll haben wir gerne für Euch auf Vorrat. Es versteht sich jedoch von selbst, dass Ihr größere Mengen Müll, Euren Teppichbelag, etc. wieder mitnehmt.

07 Boxengasse – SEHR WICHTIG!

Zutrittsberechtigung:
Zutrittsberechtigung für die Boxengasse haben **ausschließlich** die **max. 5 Fahrer, sowie max. 2 Mechaniker,** die vor dem Rennen namentlich benannt werden. Das bedeutet: Freundinnen, Freunde, Bekannte, sonstige Personen sowie grundsätzlich Personen unter 16 Jahren dürfen sich aus Gründen der Sicherheit und Versicherung des Rennens während des gesamten Rennbetriebs **NICHT** innerhalb des abgesperrten Boxenbereichs incl. Boxengasse aufhalten. Bei 52 Teams halten sich mit 5 Fahrern und 2 Mechanikern 364 Personen im Boxenbereich auf. Auch hier bitten wir um Euer Verständnis. Teams, welche sich nicht an diese im Vorfeld bekannte Regel halten, werden mit Sanktionen belegt. Verantwortlich für die Einhaltung der Regeln ist der Teamchef. In diesem Punkt müssen aus Sicherheitsgründen leider hart durchgreifen.

Offenes Feuer / Feuerlöscher / Tanken:
Jegliche Art von Offenem Feuer (auch Schweißen, Flexen, Heizgeräte mit offener Flamme, etc.) in der Box und in der Boxengasse ist aus versicherungsrechtlichen Gründen strikt verboten. Für Schweißarbeiten steht außerhalb der Boxengasse ein separater Platz mit Stromanschluss zur Verfügung. (siehe Kapitel 3). Wir weisen nochmals ausdrücklich darauf hin, dass **JEDES TEAM IN SEINER BOX** einen **funktionierenden** Feuerlöscher bereit zu halten hat. Dieser Feuerlöscher muss während des Tankvorgangs von einem Helfer betriebsbereit gehalten und notfalls eingesetzt werden.
Die Betankung des Fahrzeugs darf nur erfolgen, wenn der Motor aus ist, sich kein Fahrer auf dem Fahrzeug befindet und das Fahrzeug nicht fährt. Das Betanken des Mofas ist ausschließlich auf einer undurchlässigen Unterlage erlaubt.

Betanken des Mofas auf der Wiese ist nicht zulässig. Grundsätzlich ist zu vermeiden, dass Kraftstoff, Öle oder andere Stoffe ins Erdreich gelangen.

Bodenbelag:
Jedes Team benötigt für seine Box eine 3x4m große Unterlage (Teppich, etc.) und legt damit seine Box aus. Die eigene Unterlage ist nach dem Rennen wieder mitzunehmen und nicht im Container des Veranstalters zu entsorgen. Die Unterlage dient der Sauberhaltung des Untergrunds und muß verhindern, dass evtl. umweltgefährdende Stoffe (Öl, Sprit, etc.) in den Untergrund gelangen. Dies gilt auch für den Tank-Vorgang.

Generell:
Verlässt ein Team seine Box oder das Fahrerlager in Dreck und Speck, behalten wir uns vor, die Sicherheitsgebühr nicht zu erstatten (siehe Kapitel 4).
Alle Boxen müssen bis 13:00h (Siegerehrung) geräumt und sauber sein.

08 Streckenposten

Jedes Team stellt für eine Schicht von jeweils 2 Stunden einen Streckenposten in Form von 1 Person. Die Schichtzeiten und die Streckenpostenstelle werden im Vorfeld verlost. Die Verschiebung von Schichten ist nicht möglich. Bei der Anmeldung hängt in der Rennleitung ein Plan aus, in welchen jedes Team eine Person einträgt. Die Person muss vor dem Rennen namentlich benannt sein. Spätestens 15 Minuten **vor** dem jeweiligen Schichtbeginn haben sich die Personen bei der Rennleitung einzufinden, um mit dem notwendigen Material ausgestattet und zu ihrem Posten transportiert werden zu können. Erscheint ein Streckenposten nicht rechtzeitig, oder gar nicht zu seiner Schicht, wird dies als Regelverstoß im Rennen gewertet und kann entsprechend sanktioniert werden. Zusätzlich werden 20,- € der Kaution / Sicherheitsgebühr einbehalten. Wir werden keine Zeit haben, jedem Streckenposten hinterher zu laufen. **Der Streckenposten ist auch dann zu stellen, wenn das Team zu dieser Zeit bereits ausgeschieden ist**. Die Verantwortung für die Einhaltung trägt der Teamchef.

09 Die Rennleitung

Die Rennleitung ist die höchste Instanz der Rennveranstaltung. Sie besteht aus einer ungeraden Anzahl von Personen. Ihr obliegt es, sowohl bei begründetem Verdacht auf Regelverletzung, genauso wie auch stichprobenartig, Fahrzeuge samt Fahrer vorübergehend aus dem Rennen zu nehmen, zu kontrollieren und dementsprechende Maßnahmen einzuleiten, oder sie weiterfahren zu lassen. Einen Anspruch auf Zeitvergütung haben die Teams nicht. Es wird aber versucht, durch solche Maßnahmen nicht unnötig in das Renngeschehen einzugreifen.
Die Rennleitung und ihre Mitglieder sind nicht zu übersehen. Wir sind natürlich auch für alle Fragen, Probleme und Hilfestellungen rund um die Uhr zu erreichen. Wir werden wie immer versuchen, Euch bestmöglich zu unterstützen.
Wichtig für alle Beschwerden:
Beschwerden jeglicher Art können bei der Rennleitung ausschließlich in schriftlicher Form eingereicht werden. Papier und Kugelschreiber stellen wir ggf. zur Verfügung.

10 Sponsoring / Werbung / Werbebanner

Aufgrund mehrfacher Anfragen hier ein allgemeiner Hinweis:
„Die 17 ¾ Stunden von Fischbach“ werden von verschiedenen Firmen und Institutionen finanziell unterstützt. Der Rahmen der Zuwendungen und die daraus entstehenden vertraglichen Verpflichtungen unsererseits, Werbung für Firmen zu machen, lassen leider keinen Spielraum für **nicht vertraglich geregelte Werbung.**
Das bedeutet im Einzelnen:
Rennteams ist es selbstverständlich gestattet, **innerhalb** der eigenen Box, am Fahrzeug oder am Fahrer selbst, Werbung für die eigenen Sponsoren zu machen.
Nicht gestattet ist es, jegliche Art von Werbebannern, Transparenten, Fahnen oder Ähnliches ohne die Genehmigung des Veranstalters an den Umrandungen der Boxengasse, der Rennstrecke oder auf dem Veranstaltungsgelände zu platzieren. Dies regeln die Verträge mit unseren Partnerfirmen.
Wir bitten um Beachtung.

11 Bild- und Video-Aufnahmen

Während der gesamten Veranstaltung werden Bild-, Ton- und Videoaufnahmen gemacht. Wir haben keinen Einfluss auf veröffentlichte Daten durch Dritte. Darüber hinaus wird Bild-, Ton- und Video-Material auch Werbe- und Vertragspartner (Print-Medien, Radio, TV, etc.) zur weiteren Verarbeitung zur Verfügung gestellt.
Wir bitten auch zu beachten, dass das Veröffentlichen im Internet missbräuchliches Kopieren, Bearbeiten und / oder Weiterleiten durch Dritte ermöglicht.
Die 17 ¾ Stunden von Fischbach-Veranstaltungs GbR haftet ausschließlich für die Darstellung auf der vereinseigenen Homepage https://www.mofarennen-fischbach.de
Mit der Teilnahme an der Veranstaltung „Die 17 ¾ Stunden von Fischbach“ und dem Betreten des Fest- und Renngeländes stimmt jeder Besucher und Teilnehmer ausdrücklich der möglichen Veröffentlichung dieses Materials in allen gängigen Medien (Print-, TV-, Radio-Medien, Internet, etc.) zu.

12 Fazit

Das Rennen soll in erster Linie allen Spaß machen. Fairness wird großgeschrieben, Sicherheit ist ein absolutes Muss! Nur so können wir gemeinsam den Fortbestand dieser Veranstaltung sichern. Wir bitten daher Euch alle um die Beachtung der Regeln!